

[14817.] Der unterzeichnete Verein zeigt hiermit an, daß am 19. u. 20. Mai (den beiden Pfingstfeiertagen) eine Versammlung

**„Norddeutscher Buchhandlungs-Gehilfen“**

in Hamburg stattfinden wird.

Der Zweck derselben ist, sowohl das collegialische Leben zu fördern, wie auch den Berufsgenossen Gelegenheit zu einer angenehmen und interessanten Pfingsttour zu bieten.

Unser Circular, welches den Herren Collegen unter Kreuzband zugehen wird, enthält das Nähere hierüber.

Zu recht zahlreicher Betheiligung dieses von vielen Seiten erwünschten u. unterstützten Unternehmens auffordernd, zeichnet

hochachtungsvoll

Hamburg, im April 1872.

**Der Vorstand der „Sphinx“**,  
Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona's.  
Frz. Volger, J. Schulze,  
Praeses Cassirer.  
J. Kriebel, D. Breyding,  
Schriftführer. Bibliothekar.

[14818.] Für die am 1. Mai a. c. erscheinende Nr. 3 vom

**Wahlzettel**

für den

**Eisenbahn-Buchhandel**

in

Deutschland, Oesterreich und der Schweiz

erbitte mir Inserate sowie Recensionsreplare bis zum 28. d. M.

Inserationsgebühren pro 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 3 Sgr., stehende Inserate 2 Sgr. Beilagen pro Quartblatt 5 Thlr.

Berlin, 18. April 1872.

**Franz Jahnke.**

[14819.] An sämtliche Handlungen, die in den drei letzten Jahren aus meinen antiquarischen Katalogen bestellten, versende ich in den nächsten Tagen:

**Antiquarischer Anzeiger Nr. 53.**

Inhalt: Katholische Theologie. — Jugend- und Volkschriften. — Schriften über Mesmerismus, Magnetismus u. dergl.

**Antiquarischer Anzeiger Nr. 54.**

Inhalt: Deutsche Literatur. — Fremde Sprachen. — Eine Autographen-Sammlung, worunter 16 Originalbriefe von Fr. v. Schiller. — Eine Sammlung von ca. 3000 Kupferstichen und Schwarzkunstblätter v. Joh. G. Ribinger.

Regensburg, im April 1872.

**Alfred Coppentrath.**

**Vervielfältigung von Photographien durch Pressendruck.**

**Römmler & Jonas,**

Villnitzerstr. 34, Dresden

[14820.] liefern nach eingesandten Originalen, sei es Stich, Handzeichnung, Lithographie, Gemälde, photogr. Negativ u. c., gedruckte unvergängliche Photographien in jeder Größe, in beliebig hoher Auflage, auf jedes Papier, billigt, in kürzester Zeit.

Proben stehen gratis, aber unfrankirt zu Diensten.

Nr. 1.]

**Illustrirter Holzschnitt-Katalog.**

[Nr. 1.]

**Für Kalender-Verleger.**

[14821.]

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

**Kalender-Illustrationen.**

Kalender-Titel- und Umschlagsbilder — Die vier Jahreszeiten — Monats-Bignetten in 8 verschiedenen Ausführungen — Kalender-Bignetten u.

Preis: 10 Ngr.

Diese, von bekannten Künstlern, wie Baumgarten, Georgy, Nuttenthaler, Scheuren u. a., entworfenen und ausgeführten Holzschnitt-Illustrationen, von welchen Bleiabgüsse resp. Kupferniederschläge billigt abgegeben werden, dürften sich zur illustrativen Ausstattung von Kalendern sehr empfehlen. — Gegen Einsendung des Betrags erfolgt die Zusendung des Katalogs franco.

Leipzig.

**J. J. Weber.**

**Tüchtige Redacteurs,**

[14822.] erprobt, befähigt und im Besitze bester Zeugnisse sind wir in der Lage den Herren Verlegern von politischen und belletristischen Blättern nachweisen zu können. Auf gef. Anfragen erfolgt sofort die Nennung der betreffenden Herren nebst Auskunft über ihren bisherigen Wirkungskreis. Proben der Leistungsfähigkeiten können beigelegt werden.

Berlin.

**Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.**

Otto Loewenstein.

[14823.]

**Manuscripte**

aus allen Gebieten der Literatur sind uns zur Vermittelung an die verehrlichen Verlags-handlungen übergeben. Wir ersuchen Reflectenten, sich wegen Auswahlsendungen an uns zu wenden.

Berlin.

**Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.**

Otto Loewenstein.

[14824.]

**Feuilletons**

für Zeitschriften und Zeitungen in jeder Ausdehnung von den ersten Autoren, wie von noch weniger bekannten Schriftstellern, gedruckt oder ungedruckt, sind durch uns zu vergeben. Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Berlin.

**Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.**

Otto Loewenstein.

[14825.]

**Prospecte**

des unterzeichneten Bureaus senden wir den Herren Verlegern auf Verlangen zu und bitten wir solche verlangen zu wollen.

Berlin.

**Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.**

Otto Loewenstein.

[14826.]

Wir bitten um regelmäßige Zusendung von Recensions-Exemplaren entweder direct oder durch Vermittelung des Herrn A. Wienbraud in Leipzig.

**Die Redaction der Berliner Börsenzeitung.**

Berlin, Kronenstr. 37.

[14827.] In einigen Tagen erscheint:

**Verzeichniß**

der im Mai zur Versteigerung kommenden Bibliotheken der verstorb. Herren Notar Delphy, Referendar Sella und Oberlehrer Dr. Gillhausen. 1763 Nummern enth.: Geschichte, Jurisprudenz, Sprachwissenschaften und Medicin.

Bitte zu verlangen.

**Ant. Greuper**

(vorm. M. Lemper's Buchhandlg.)  
in Aachen.

**Gefälliger Beachtung empfohlen.**

[14828.]

Die Einsendung von neu erscheinenden **Sachschriften für Arbeiter** in 1 bis 2 Exemplaren à cond. ist uns willkommen, wir haben Verwendung dafür.

Ferner erbitten Offerten und Preisverzeichnisse über

**Lehrmittel und Schulgegenstände.**

Ergebenst

Wien, den 12. April 1872.

**A. Thiel,**

Buch-, Kunst- und Musikalienhdlg.

[14829.]

Berlin, April 1872.

**P. P.**

Auf die vielfachen, an mich gerichteten Anfragen seitens derjenigen Firmen, welche es vorziehen, der beschleunigten Zustellung wegen bei der Post auf den „Nf.“ zu abonniren, erlaube ich mir, Ihnen mitzutheilen, daß ich nach Einsendung der Postquittung, welche umgehend abgestempelt zurückerfolgt, hier in Berlin eine Provision von 4 Sgr. zahle.

Sie bittend, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich das Unternehmen Ihrer freundlichen Verwendung und zeichne mit Hochachtung und Ergebenheit

**Rudolf Mosse.**

**Abermals**

[14830.] ohne Angabe der Firma eingegangenes Remittenden-Paket, verpackt in zusammengeklebte Wahlzettel und Pappe (Factur ergibt Remittenden von 28. 19 1/2, Disponenden 27. 23 1/2) empfehlen wir gef. weiterer Recherche.

Halle a/S., 16. April 1872.

**Buchhandlung des Waisenhauses.**

(Berl.-Sto.)

[14831.] Von:

Frank, Material für den Unterricht in der Grammatik u. s. w.

Röhler, Bewegungsspiele. 3. Aufl.

habe ich auf meiner Remittendenfactur ausdrücklich alle Disponenden verbeten; trotzdem werden diese Artikel vielfach zur Disposition gestellt. Ich habe dieselben überall gestrichen und zurückverlangt und werde die bis zum 15. Mai d. J. bei mir eingetroffenen Exemplare zurücknehmen, die Annahme aller später eingehenden Exemplare aber unter Bezugnahme auf diese Bekanntmachung verweigern.

Weimar, 15. April 1872.

**Germann Böhlau.**